



Navi zu Gott

Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Habt keine Angst im Herzen! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“

Weiter sagte er: „Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Ich werde dort einen Platz für euch bereiten. Dann komme ich wieder, um euch zu mir zu holen, damit ihr dort seid, wo ich bin. Ihr kennt den Weg, wohin ich gehe.“

Thomas sagt daraufhin zu Jesus: „Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir den Weg kennen?“

Jesus antwortet: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen.“

Philippus aber fragt weiter: „Herr, zeig uns den Vater!“

Jesus sagt noch einmal: „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Ich bin der Weg zum Vater.“



Bibel verstehen

Habt ihr auch ein Navi im Auto? Das ist eine praktische Sache. Wenn man irgendwo hinfahren muss und den Weg nicht kennt, dann kann man die Adresse des Ziels eingeben. Das Navi, also das Navigationssystem, zeigt einem dann den Weg.



Im heutigen Evangelium geht es auch um die Frage, wie man wohin kommt. Und zwar, wie kommt man zu Gott? Wie kommt man zu dem Haus mit den vielen Wohnungen, von dem Jesus spricht? In das Haus, in dem schon ein Platz für uns vorbereitet ist? Hat Gott eine Adresse? Gibt es irgendwo eine Landkarte oder eben ein Navi, das uns den Weg zeigt?

Jesus sagt: „Ich bin der Weg.“ Er meint damit: „Ich bin euer Navigationssystem.“ Jesus hat uns zwar keine Karte hinterlassen, aber er sagt: „orientiert euch an mir, richtet euch an meinen Worten und Taten aus. Handelt so, wie ich es tun würde, dann seid ihr auf dem richtigen Weg“

Spielen



„Ich bin“-Worte

Ist dir schon mal aufgefallen, dass Jesus manchmal von sich in Bildern spricht? Diese sogenannten „Ich bin“-Worte findest du zum Beispiel im Johannesevangelium. Schlag die Stellen in der Bibel doch mal nach und lies, was dort steht.

Schaffst du es die Bibelstellen, den Worten in den Kästchen zuzuordnen? In das freie Kästchen daneben kannst du ein passendes Bild dazu malen. Wenn du danach die einzelnen Kästchen ausschneidest, hast du ein kleines „Ich bin“-Worte-Memory zum Spielen.

Joh 6,35; Joh 8,12; Joh 10,9; Joh 10,11; Joh 11,25; Joh 14,6; Joh 15,1

Ich bin das Brot des Lebens

Ich bin das Licht der Welt

Ich bin die gute Hirte

Ich bin die Tür

Ich bin die Auferstehung und das Leben

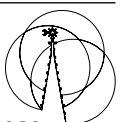
Ich bin der Weg

Ich bin der Weinstock

Impressum:

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 24 – 2019/20

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg. Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meißner, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King. Alle Rechte vorbehalten • Versand: 6 x jährlich. Druck: Erzb. Seelsorgeamt. **Rückmeldungen** über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg